

Kanton Bern

# „emmental bewegt“



Würdigung aus Sicht beco  
Evaluation aus Sicht Neue Regionalpolitik

**Daniel Wüthrich,**  
**Tourismus und Regionalentwicklung**

## Ausgangslage: Neue Regionalpolitik NRP

- Hat per 1.1.2008 die Berggebietsförderung nach Investitionshilfegesetz abgelöst,
- will im Berggebiet und im ländlichen Raum
  - **Wettbewerbsfähigkeit verbessern**
  - **Innovation und Unternehmertum fördern**
  - **mehr Wertschöpfung generieren**
- Umverteilung/Ausgleich sind keine Zielsetzung mehr, diese erfolgt einzig über den Finanzausgleich



# Wirtschaftliche Herausforderungen im ländlichen Raum

- seit Jahrzehnten Verlust von Arbeitsplätzen
- seit einigen Jahren Verlust an Einwohnern
- fehlende Dynamik der regionalen Wirtschaft
- hohe Infrastrukturkosten je Einwohner
- erhebliche Einkommensdisparitäten bleiben bestehen
- relativ beschränkte Attraktivität der Regionen für Wirtschaft
- Subkritische Masse: Projekte z.T. zu schwach und zu klein



Quelle: Evaluation IHG, seco 2005

## Verkehrspolitische Herausforderungen und Chancen für „emmental bewegt“ (aus wirtschaftlicher Sicht)

- Kein Bestandteil der „Grundversorgung“, „nur“ ergänzendes Angebot
- Mobilität ist einer der wichtigsten Ausgleichsmechanismen zwischen Stadt und Land
- Versorgungslücken ÖV können Zersiedelung und Abwanderung begünstigen
- Streusiedlungsgebiete/geringe Siedlungsdichte
- ÖV-Kosten je Kopf hoch / Erträge je Km gering /Eigenfinanzierungsgrad
- in dünn besiedelten Gebieten: alternative Angebote können nur punktuell und stark subventioniert betrieben werden
- Bedeutung MIV/Motorisierungsgrad hoch, senkt Nachfragepotenzial



# Ein Projekt / zwei Sichtweisen beco

## 1. Geschäftsbereich Immissionsschutz

Massnahmenplan „Luftreinhaltung 2000/2015“:

**P 11** Förderung von umweltfreundlichem Verkehrsverhalten im Personenverkehr



### Zielsetzung

Realisierung flankierender Massnahmen für ein umweltfreundliches Verkehrsverhalten im Personenverkehr auf kantonaler und kommunaler Ebene fördern. Künftigen Ideen und Visionen, die auf dieses Verhalten hinwirken, ist mit Offenheit zu begegnen.

## 2. Geschäftsbereich Tourismus und Regionalentwicklung

Umsetzungsprogramm „Neue Regionalpolitik 2008-2011“

### Zielsetzung:

Innovation, Unternehmertum, Wettbewerbsfähigkeit, Wertschöpfung im ländl. Raum fördern

# Sichtweise beco - Immissionsschutz

## Ambitiöse Zielsetzung Massnahmenplan Luftreinhaltung 2000/2015:

- "Reduktion des motorisierten Individualverkehrs um 10 - 20% bis 2020 durch Verlagerung von motorisiertem Verkehr auf den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr"



- Gelingt diese Zielsetzung, wäre dies ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz: Reduktion von CO2 aus dem motorisierten Individualverkehr

- Mit dem Projekt "**Emmental bewegt**" wird somit eine wichtige Massnahme des Massnahmenplans zur Luftreinhaltung 2000 / 2015 umgesetzt:
  - Umsetzung eines Paketes von aufeinander abgestimmten Massnahmen in einer ganzen Region ist schweizweit einzigartig und hat Pilotcharakter
  - Erfolgsversprechender als die Realisierung von isolierten Einzelmassnahmen
  - Vorbild / Anleitung für andere Regionen (Massnahmen und Prozess)

## Sichtweise beco – Tourismus und Regionalentwicklung:

Welches ist der Beitrag von „emmental bewegt“ zu den Zielen der „Neuen Regionalpolitik“ und den wirtschaftlichen Herausforderungen des Emmentals?



1. Innovation?
2. Unternehmerisches Handeln?
3. Wertschöpfungseffekte und Arbeitsplätze?

Pilotprojekt mit vielen offenen Fragen!

# 1. Innovation?

„Emmental bewegt,“



- betritt Neuland (Vielzahl kombinierter Massnahmen, regionale Abdeckung vorgesehen)
- hat Signalwirkung
- provoziert politische Kritik/Widerstand und Anerkennung
- kann optimiert werden, Erfolg haben, aber auch scheitern
- Bedarf nach Unterstützung mit Geldern der öffentlichen Hand während Konzeptions- und Aufbauphase



## 2. Unternehmerisches Handeln?

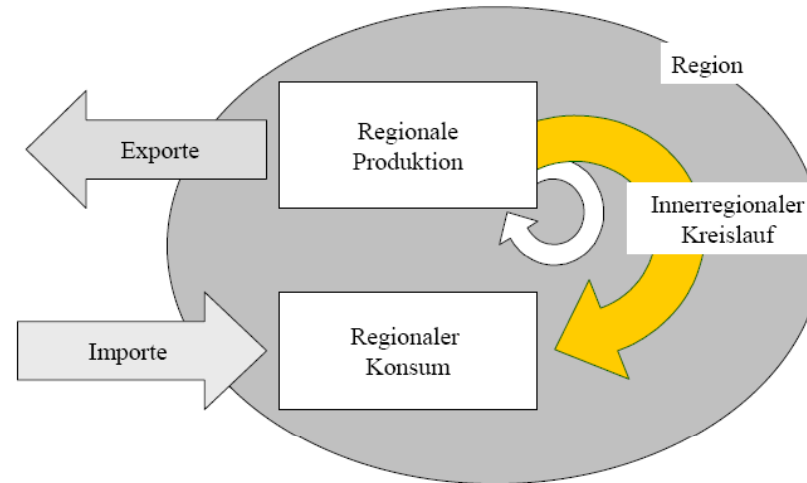
ja, sofern:

- Initianten gehen kalkulierte Risiken ein und leisten grosses Engagement
- Idee stösst auf „Markt“-Nachfrage
- für Dienstleistungen besteht dauerhafte Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Nutzer
- private Akteure beteiligen sich an der Finanzierung
- es besteht Aussicht auf Weiterführung des Projektes nach Auslaufen der Fördermittel



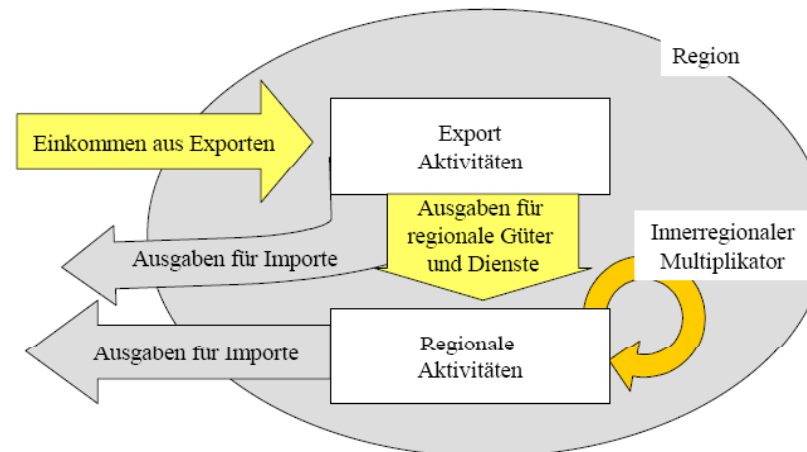
### 3. Regionale Wertschöpfung?...

Abbildung 1. Regionaler Wirtschaftskreislauf einer offenen Region



Quelle: HAHNE (2001: 6), graphisch leicht verändert

Abbildung 2. Einkommensströme in einer offenen Region



Quelle. FÜRST/KLEMMER/ZIMMERMANN (1975: 50), zitiert nach HAHNE (2001), graphisch leicht verändert

## ... 3. Arbeitsplätze?

- in der Regel: kalkulatorische Herleitung aufgrund Beschäftigungswirkung der Investitionen und Betriebskosten in Stellen-%



- Schätzung: Potenzial „eigenständiger, nicht subventionierter“ Stellen im kleinen einstelligen Bereich
- Schätzung: Potenzial Beschäftigungswirkung im kleinen zweistelligen Bereich
- Substitution anderer Arbeitsplätze im Mobilitätsbereich?

Fazit: Beschäftigungseffekte dürften eher untergeordnete regionale Bedeutung aufweisen

## Evaluation nötig, um mehr Klarheit zu schaffen

Kaum zu quantifizieren:

„Bringt das Projekt dem Emmental einen Einkommenszuwachs?“

- regionale Wertschöpfung im engeren Sinn
- regionale Einkommenseffekte
- „effektiv neu geschaffene Stellen“



Realistisches Ziel der Evaluation:

„Bringt das Projekt mehr als es kostet?“

-> umfassende volkswirtschaftliche Beurteilung

Fazit beco: Pilotcharakter im Vordergrund. beco begrüsst die Anstrengungen aus **lufthygienischer** und **volkswirtschaftlicher** Sicht. Die positiven regionalwirtschaftlichen Auswirkungen bleiben voraussichtlich eher bescheiden.



**Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**